

Klassifikationsraster für Forschungsleistungen des Instituts für Psychologie¹ – 1. Publikationen (Science to Science)

	Beiträge in wiss. Fachzeitschriften (FZS)	Beiträge in wiss. Sammelwerken	Beiträge in Fachlexika oder Fachwörterbüchern	Wiss. Monographien	Lehrbücher (Monographien oder Herausgeberschaft)	Herausgeberschaft von Fachzeitschriften ⁸ oder Sammelwerken
I Sehr gut bis hervorragend²	Peer-reviewte Beiträge in FZS, die einen fachspezifisch gewichteten Impact-Faktor (IF) ≥ 1 haben ^{3,4,5}	Beiträge in internationalen (englischsprachigen) Sammelwerken (internationale Verlage); Beiträge in referierten Sammelwerken, die in sonstigen renommierten (deutschsprachigen) Verlagen erschienen sind (z.B. Hogrefe) ⁷	Beiträge in renommierten deutschsprachigen oder internationalen Fachlexika, Handbüchern oder Enzyklopädien (z.B. Enzyklopädie der Psychologie)	Monographien, die in internationalen (englischsprachigen) oder sonstigen renommierten (deutschsprachigen) Verlagen (z.B. Hogrefe) erschienen sind ⁷	Internationale Lehrbücher (internationaler Verlag); Lehrbücher, die in sonstigen renommierten (deutschsprachigen) Verlagen erschienen sind (z.B. Hogrefe) ⁷	wie „Beiträge in FZS“ bzw. „Beiträge in wiss. Sammelwerken“
II Gut	Peer-reviewte Beiträge in FZS, die einen fachspezifisch gewichteten IF < 1 haben ⁶	Beiträge in referierten (deutschsprachigen) Sammelwerken, die in anderen Verlagen (kein Eigen-/Zuschussverlag) erschienen sind	Beiträge in „kleineren“ Handbüchern (z.B. zu engeren Fachbereichen)	(Deutschsprachige) Monographien, die in anderen Verlagen erschienen sind (kein Eigen-/Zuschussverlag)	Andere für den Wissenschaftsbereich erstellte (deutschsprachige) Lehrbücher und Einführungen	wie „Beiträge in FZS“ bzw. „Beiträge in wiss. Sammelwerken“; Mitherausgeberschaft von Kat. I FZS
III Sonstige	Nicht peer-reviewte Beiträge; Beiträge in ungelisteten FZS; Beiträge in FZS ohne IF; sonstige Beiträge	Sonstige Beiträge, die im Eigen-/Zuschussverlag erschienen sind; selbst bezahlte Beiträge	Kurzbeiträge, z.B. in Wörterbüchern (unter ca. zwei Seiten)	Sonstige Monographien, die im Eigen-/Zuschussverlag erschienen sind; Forschungsberichte	Für eine allgemeinere Leserschaft erstellte Einführungen und Kompendien	wie „Beiträge in FZS“ bzw. „Beiträge in wiss. Sammelwerken“; Mitherausgeberschaft von Kat. II FZS

¹ Zentrale Kriterien der vorliegenden Klassifikation zur Einordnung der Qualität von Forschungsleistungen sind (internationale) Sichtbarkeit und das damit verbundene Potential zur Entfaltung wissenschaftlicher Relevanz. „Normale“ Forschungsleistungen werden in der Regel der Kategorie II („gut“) zugeordnet, die Kategorie I („sehr gut bis hervorragend“) ist eher außergewöhnlichen Leistungen vorbehalten. Die Einordnung erfolgt spezifisch für den Typ der zu bewertenden Leistung (z.B. „Beitrag in wiss. Fachzeitschrift“). Es erfolgt keine wertende Einordnung über verschiedene Leistungstypen hinweg (z.B. Zeitschriftenbeiträge vs. Buchbeiträge), weshalb keine direkte Vergleichbarkeit zwischen den verschiedenen Leistungstypen besteht (z.B. ist ein Buchbeitrag der Kategorie I nicht automatisch höherwertig als ein Zeitschriftenbeitrag der Kategorie II).

² Spitzenleistungen mit Ausnahmecharakter können im Zuge eines noch festzulegenden Bewertungsverfahrens der Sonderklasse zugeordnet werden.

³ Die fachspezifische Gewichtung soll die unterschiedliche Ausprägung der Impact Faktoren (IF) in den unterschiedlichen Fächern ausgleichen. Der fachspezifisch gewichtete IF bestimmt sich durch Division des tatsächlichen IF eines Journals durch den fachspezifischen Median IF. Inhaltlich bedeutet ein gewichteter IF ≥ 1 , dass ein Journal gemessen an seinem IF in der oberen Hälfte seines Faches angesiedelt ist.

⁴ Alternativ zum IF-basierten Kriterium können auch Beiträge in FZS, die gemäß „European Reference Index for the Humanities“ (ERIH) als INT1 (A)- oder INT2 (B)-Journal gelistet sind (vgl. <http://erihplus.nsd.no/>), der Kategorie I zugeordnet werden.

⁵ In Ausnahmefällen können auch Beiträge in FZS, die diese formalen Kriterien nicht erfüllen, der Kategorie I zugeordnet werden, wenn Sie nach Peer-Meinung über einen vergleichbaren Impact verfügen (im Bedarfsfall würde eine Liste entsprechender FZS durch das Institut für Psychologie erstellt werden).

⁶ Alternativ zum IF-basierten Kriterium können auch Beiträge in FZS, die gemäß „European Reference Index for the Humanities“ (ERIH) als NAT (C)-Journal gelistet sind (vgl. <http://erihplus.nsd.no/>), der Kategorie II zugeordnet werden.

⁷ Vgl. [noch zu erstellende] Liste renommierter (deutschsprachiger) Verlage, erstellt durch das Institut für Psychologie.

⁸ Dokumentiert wird hier in Hinblick auf FZS nur die Herausgeberschaft ausgewählter Themen-/Schwerpunktheften, nicht die einzelnen im Rahmen einer ständigen (Mit)Herausgeber-Funktion erscheinenden Hefte/Bände.

Klassifikationsraster für Forschungsleistungen des Instituts für Psychologie – 2. Kongressbeiträge u.ä. und Projekte (Science to Science)

	Vorträge sowie Posterpräsentationen bei wiss. Kongressen	Beiträge in Konferenz-Proceedings	Workshops, Seminare, Symposien usw.	Drittmittelprojekte
I Sehr gut bis hervorragend	Eingeladene Vorträge bei renommierten Tagungen (Plenumsvorträge = <i>keynote speaker</i> oder <i>invited speaker</i>)	International (englischsprachig, international call-for-papers, internationales Programmkomitee, internationaler Kreis von ReferentInnen), Full-Paper-Submission, Double-blind Begutachtungsverfahren	Organisation eines Workshops bzw. eines Symposiums auf einer internationalen (englischsprachigen) Tagung	International: kompetitiv eingeworben; national: hoch kompetitiv eingeworben (z.B. EU, FWF, FFG)
II Gut	Angemeldete und ausgewählte Vorträge auf renommierten Tagungen ^{9,10}	Mindestens national, extended abstract submission, einfaches Begutachtungsverfahren, nicht im Eigenverlag	Organisation eines Workshops bzw. eines Symposiums auf einer deutschsprachigen Tagung	kompetitiv eingeworben bei internationalen Stiftungen und nationalen GeldgeberInnen, Beträge über € 25.000
III Sonstige	Vorträge bei nationalen oder regionalen Tagungen und Arbeitskonferenzen, deutschsprachig; Posterpräsentationen	Regional oder national, abstract submission, deutschsprachig	Sonstige (z.B. Fortbildungsveranstaltungen)	Kleinere Projekte mit nationalen oder regionalen GeldgeberInnen

⁹ Angemeldete Vorträge können in Ausnahmefällen auch der Kategorie I zugeordnet werden, wenn es sich um eine außerordentlich renommierte Tagung handelt, bei der die Annahme eines Vortrags eher die Ausnahme darstellt.

¹⁰ Trotz ihres überwiegend nationalen Teilnehmerkreises werden die Tagungen der Österreichischen Gesellschaft für Psychologie (ÖGP) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) aufgrund ihrer Bedeutung der Kategorie II zugeordnet (ein eingeladener Vortrag auf einer DGPs-Tagung kann sogar der Kategorie I zugeordnet werden).

Klassifikationsraster für Forschungsleistungen des Instituts für Psychologie – 3. Sonstige Forschungsleistungen (Science to Public)

	Artikel und Bücher für außerwissenschaftl. Stakeholder	Vorträge für außerwissenschaftl. Stakeholder
I Sehr gut bis hervorragend	Artikel in renommierten Printmedien (z.B. <i>Die ZEIT, Times Literary Supplement, New York Book Review</i>); Bücher, die in renommierten und/oder internationalen Verlagen erschienen sind	Vorträge bei Veranstaltungen renommierter Institutionen bzw. Beiträge für renommierte audiovisuelle Medien (z.B. Ö1, ORF 2); mindestens nationale Reichweite
II Gut	Artikel in renommierten nationalen Printmedien (z.B. <i>Presse, Standard</i>); Bücher in Verlagen, die auf die Verbreitung populärwissenschaftlichen Wissens spezialisiert sind und/oder national tätig sind	Vorträge für Vereine, professionelle Vereinigungen, etc.
III Sonstige	Sonstige	Vorträge für ein allgemeines Publikum; lokale, regionale Reichweite